



Vollstes Vertrauen hat Trainer Marcus Stark (r.) zu Michaela Pröll (l.). Sie bewahrte die Karten, die für die Kinder die Welt bedeuteten, auf.



Andreas Pröll organisierte das Einlaufen für den SV Ziersdorf. Vor dem Match war er noch guter Dinge, dass „sein“ Verein gewinnen wird.



Ausgestattet mit Trikots und Austriafahnen warteten die Kinder, von den Fußballprofis an die Hand genommen zu werden und endlich aufs Feld zu laufen.



Endlich ist der große Moment gekommen. Austria und Rapid-Spieler schreiten mit den Kindern des SV Ziersdorf auf's Fußballfeld: Es war super!

# Einlaufen mit den Profis

**WIENER DERBY /** Die Spieler der U8 und U10 des SV Ziersdorf begleiteten ihre Stars von Austria und Rapid auf das Spielfeld.

VON SANDRA FRANK

**ZIERSDORF, WIEN /** „Die Kinder sind schon den ganzen Tag aufgereggt“, beobachteten die Eltern der Kinder der Ziersdorfer U8 und U10 vergangenen Sonntag. Der Grund dafür: sie fuhren zum Derby des FAK gegen Rapid in die Generali-Arena. Aber nicht nur als Gäste. Die Nachwuchsfußballer durften gemeinsam mit den Mannschaften in das Spielfeld einlaufen.

„Ja sicher freuen wir uns schon“, sind sich die 25 Kinder einig. Ein Streiten, wer mit welcher Mannschaft einlaufen darf, gab es zum Glück nicht: „Es geht sich genau aus“, freut sich Trai-

ner Marcus Stark. Elf Kinder wollen mit Rapid einlaufen, elf mit Austria. Und drei mit den Schiedsrichtern.

## SV Ziersdorf wartet mit Vizekanzler auf Matchbeginn

Doch bis es so weit war, mussten die SV-Kids noch einige Wartezeit überbrücken. Das gelang ihnen leicht, denn sie durchsuchten den Austria-Fanshop auf Erinnerungstücke. Auch Vizekanzler Josef Pröll verkürzte den Kindern das Warten. Da Pröll die Kids aus seiner Heimatgemeinde auf die Busfahrt eingeladen hatte, ließ er es sich nicht nehmen, auch beim Match dabei zu sein und vorher mit Kindern

und Begleitpersonen zu plaudern. Je näher der Anpfiff rückte, umso mehr stieg die Nervosität der Kinder. „Mit wem werde ich einlaufen?“, war hier die wichtigste Frage, denn jeder wollte natürlich mit seinem Idol das Spielfeld betreten.

Als es endlich so weit war, waren die Jungfußballer einer Meinung: Es war super! Das Spiel verfolgten die Kinder von den ersten Reihen der Südtribüne aus mit. Und natürlich fieberten sie 90 Minuten lang genauso mit wie die „großen“. Nach dem 0:1 Sieg für Rapid machten sich die Kinder, noch aufgereggt von dem ereignisreichen Tag wieder auf den Heimweg.



Die Ziersdorfer Kinder gingen nicht nur mit den Spielern auf Tuchfühlung, auch Austria-Maskottchen Leo Löwe begeisterte die jungen Weinviertler.



Auch wenn ihr großer Auftritt nur wenige Sekunden dauerte, die Spieler der U8 und U10 des SV Ziersdorf genossen ihn: Sie durften beim Derby Austria gegen Rapid mit den Mannschaften ins Spielfeld einlaufen.

FOTOS: FRANK